



Die neu gewählte Abteilungsleitung Karate (v.l.): Franziska Lehner, Laura Laub, Dieter Jüttner, Mirjam Pape, Ulrich Raitmeir, Maximilian Bosser, Gerhard Häring, Sandra Schiebold, Thomas Ebenhöf. Foto: Bernd Spanier

Bewährte Abteilungsleitung

SGM-Karateka sind sich bei der Neuwahl einig: Ergebnis einstimmig

Moosburg. (bs) Der bewährte Vorsitzende Ulrich Raitmeir und seine Stellvertreterin Mirjam Pape werden auch in den nächsten beiden Jahren die Karateabteilung der SG Moosburg weiterführen. Dies war das einstimmige Ergebnis der Neuwahl am Sonntag in der SGM-Halle.

Die Neuwahl ergab folgende Ergebnisse: Ulrich Raitmeir (Abteilungsleiter), Mirjam Pape (stellvertretende Abteilungsleiterin), Gerhard Häring (Finanzverwalter), Dieter Jüttner (Personalwesen), Laura Laub (sportliche Leiterin), Maximilian Bosser und Thomas Ebenhöf (Kinder- und Jugendleiter), Sandra Schiebold (PR-Referentin), Franziska Lehner (Kassenprüferin).

Die Moosburger Karateabteilung ist mit 195 Mitgliedern, davon 103 männlich, der siebtgrößte Karateverein Bayerns von insgesamt 424 Karatevereinen. Er ist auch wesentlich größer als die Karatevereine

von Freising oder Erding. Zudem ist die Karateabteilung der SGM mit über 50 Jahren auch einer der ältesten. Zur Zeit habe man, so Raitmeir, 14 Schwarzgurte, so viel wie noch nie. Pro Woche absolviert man 15,5 Trainingsstunden. Dies ist bei fehlenden Hallenzeiten eine Herausforderung und muss kurzfristig gelöst werden. Es gibt 18 Trainer mit einer B-Lizenz und drei mit einer C-Lizenz und zusätzlich weitere Übungsleiter. Die Einsteigerkurse sind immer sehr gefragt und derzeit gibt es bei den Kindern schon eine Warteliste für zehn Kinder.

Die drei lizenzierten Prüfer nehmen im Durchschnitt 70 Prüfungen pro Jahr ab. Herausragender sportlicher Erfolg war einmal Silber und einmal Bronze bei der Teilnahme von Christian Stengl und Sandra Schiebold in der Disziplin Kumite (Freikampf) bei den European Master Games in Finnland. 41 legten das Sportabzeichen ab. Aktiv ist die Abteilung auch im gesellschaftli-

chen Bereich. So sorgte man für das Catering beim Dreirosenlauf, machte Ausflüge, feierte groß das 50. Jubiläum der Abteilung, und nicht zuletzt nahm man am Herbstschau- und Faschingsumzug teil.

Neue Geschäftsordnung hat sich bewährt

Mirjam Pape trug eine neue Geschäftsordnung vor, die sich schon bestens bewährt habe. Von der Sportleitung Bianca Wiesheu und Thomas Ebenhöf gab es viele erfreuliche Ergebnisse der letzten beiden Jahre (wir berichteten). Bewährt habe sich das Erklärvideo für zuhause. Bianca Wiesheu kandidierte nach zehn Jahren nicht mehr als Sportleiterin und wurde mit einem Präsent verabschiedet. Auf Antrag wurden zusätzliche eigene, geringere Abteilungsbeiträge einstimmig beschlossen: Für Behinderte gilt künftig der Schülerbeitrag und für Rentner der Azubi-Beitrag.